

CHEP (CZ) 11.06.2022

4. Rennen ADAC Minibike Cup

Nach dem Rennen in Oschersleben war direkt ab Sonntag, 05.06.2022 eine Trainingswoche am Harz Ring geplant. Leider verließ uns am Sonntagvormittag schon das Glück. Kapitaler Motorschaden! Eine Reparatur vor Ort war nicht möglich. Nach vielen Telefonaten konnte ein Leihmotorrad für das Rennen in Cheb über den ADAC Hessen-Thüringen organisiert werden. Danke dafür!

Nach der unfreiwilligen Zwangspause reisten wir dann schon am Donnerstag in der Früh an. Am Freitagmorgen eröffnete sich dann spontan die Möglichkeit an einem Ersatzmotor zu kommen. Vielen Dank an dieser Stelle an das Team von Nico Weise, 84.

Freitag, 10.06.2022

Freies Training

Turn 1 + 2

Beide Turns mussten wir aufgrund der Reparaturarbeiten am Motorrad leider ausfallen lassen.

Turn 3

Endlich... der neue Motor war eingebaut und sprang sofort an. Es ging raus auf die Strecke. Anders als sonst fuhren alle Klassen im Training zusammen (Honda NSF 100, Ohvale 110, Ohvale 160 und sogar Pitbikes und Supermotos). Der neue Motor fühlt sich viel besser an. Das Schalten läuft jetzt viel präziser ab.

Turn 4

Tim von der Zweirad Akademie hat mit mir zusammen auf der Strecke die Ideallinie trainiert. Anschließend gab es eine Videoanalyse. Auch hier vielen Dank für den Support.

Turn 5

Habe versucht die Linie, die ich mit Tim erarbeitet habe, zu fahren und zu halten. War schon deutlich besser, aber noch nicht optimal.

Turn 6

Weiter versucht die Linie besser zu treffen, den Speed zu erhöhen und meine Bremspunkte besser zu setzen. Aufgrund der vielen Fahrer war das nicht ganz einfach für mich.

Turn 7

Wieder zusammen mit Tim raus auf die Strecke gefahren, um noch mal meine Linie zu kontrollieren. Eingangs der Start/Ziel Geraden kam es dann mit Anton Eiderson, 6 (Ohvale 110) zu einer Berührung. Anton konnte seine Linie nicht halten und touchierte mich leicht auf der linken Seite. Der Vorfall hatte aber keine Folgen und wir blieben beide hart am Gas. Anton kam später vorbei und entschuldigte sich. Fairplay! Danach habe ich mit Tim noch mal die Videoaufnahmen studiert.



Samstag, 11.06.2022

Die Wetterbedingungen waren hervorragend. Sonnig und warm.

Freies Training

Ich hatte mir heute zum Ziel gesetzt konsequent das gestern Geübte umzusetzen. Kopf runter auf der Geraden, Linie halten, früher Gas geben und später bremsen. Es lief wirklich gut und ich konnte mich gegenüber Freitag noch mal verbessern. Allerdings stellten wir fest, dass der Tank einen Riss am Boden hat. Wir konnten es vor Ort notdürftig abdichten und weiterfahren.

1. Zeittraining

Meine persönliche Bestzeit konnte ich noch mal verbessern auf eine 1:15.084. Für das A-Finale reichte das aber noch nicht. Schnellste Runde war eine 1:04.953. Somit hätte ich besser als 1:11.448 fahren müssen. Mist.

2. Zeittraining

Die schnellste Zeit aus dem Q1 blieb stehen. Doch das rette mich auch nicht. Meine beste Zeit im Q2 (1:15.322) lag noch hinter der aus dem 1. Zeittraining. Somit gibt es wieder keinen Start im A-Final Rennen.



1.+ 2. Rennen

Ich schaute mir aufgrund der 110% Hürde das Rennen wieder von außen an. Ich war dermaßen frustriert. Ein B-Finale kam auch nicht zustande. blieb damit wieder ohne Punkte und stehe mit diesem unschönen Ergebnis noch auf Platz 13 in der Gesamtwertung.

Luca Dialosa, 64 holte sich im ersten Rennen Platz 4, im zweiten Rennen Platz 5.

Unser neues Teammitglied Stefan Marlon, 25 kam in beiden Rennen als Achter durchs Ziel.

Tim Bruns, 46 nahm nicht am Rennen teil.

Fazit

Die ganze Woche war zum Haare raufen. Erst geht der Motor ein und die gesamte Trainingswoche war damit gestrichen, wie auch der gesamte Vormittag am Freitag beim offiziellen Training.

Dann noch der kaputte Tank. Das war mehr Pech als genug. Trotzdem lasse ich mich nicht entmutigen und werde weiterkämpfen um meine Performance zu steigern.